Presseinformation

17. Oktober 2019

17. NÖ Tage der offenen Ateliers am 19. und 20. Oktober

LH Mikl-Leitner: „Kunst und Kultur in allen Regionen erlebbar“

Im Rahmen der von der Kulturvernetzung NÖ in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung durchgeführten 17. NÖ Tage der offenen Ateliers öffnen am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Oktober, über 1.000 Künstler und Kunsthandwerker ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten für Interessierte.

„Die Tage der offenen Ateliers machen Kunst und Kultur in allen Regionen unseres Landes sichtbar und erlebbar. Sie zeigen damit nicht nur das große kreative Potenzial in Niederösterreich, sondern geben den Besucherinnen und Besuchern auch die Möglichkeit, in die Welt der Künstlerinnen und Künstler einzutauchen“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dazu. Die Landeshauptfrau sieht in dieser Initiative einen „wichtigen Beitrag zur Kunstvermittlung“ und betont weiters: „Ein großes Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an diesen Tagen ihre Räumlichkeiten, Ateliers und Werkstätten für die Besucherinnen und Besucher öffnen.“

Die hohe Zahl an teilnehmenden Künstlern ermöglicht es, an einem Wochenende in zahllosen Ateliers zeitgenössische Kunst intensiv und intim zu erleben. Überall kann bei dieser größten Schau der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks in Österreich bei freiem Eintritt den Kreativen über die Schulter geblickt werden. Die Besucher können sich an diesem besonderen Wochenende inspirieren lassen, hinter die Kulissen schauen, mit den Künstlern ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess live beobachten und auch Kunstwerke erwerben.

„Die Arbeitsstätten, wo die Kunst entsteht, haben eine ganz besondere Atmosphäre“, sagt dazu Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ: „Es ist etwas Einzigartiges, neben gerade entstehenden oder eben fertig gewordenen Bildern, neben Pinseln, Farben und Leinwänden mit den Künstlerinnen und Künstlern über ihre Arbeit und ihren Zugang zur Kunst zu sprechen.“

Mehr als ein Drittel der Ateliers bietet dieses Jahr übrigens am Samstag, 19. Oktober, wieder Open End; zudem locken hunderte Künstler zusätzlich mit Veranstaltungen wie Konzerten oder Lesungen sowie kulinarischen Schmankerln. Auf dem Programm steht außerdem eine geführte Ateliertour: Am Sonntag, 20. Oktober, lädt Carl Aigner vom Museum Niederösterreich zu einer Bustour durch das Weinviertel mit Stationen bei Josef Trattner in Radlbrunn, Ferdinand Melichar in Niederfladnitz, Michael Kos in Schrattenthal sowie Jürgen Tschabrunn in Neudegg.

Die NÖ Tage der offenen Ateliers finden auch heuer in Abstimmung mit den

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nachbarregionen statt: Nach Vysočina (5. und 6. Oktober) sowie Südböhmen (12. und 13. Oktober) finden parallel zu Niederösterreich auch Veranstaltungen in der Region Bratislava (19. Oktober) und in Oberösterreich (19. und 20. Oktober) statt. Am 28. und 29. Oktober folgt dann noch Südmähren.

Nähere Informationen und die detaillierte, kostenlose Broschüre bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02572/202 50, e-mail office@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at bzw. www.tagederoffenenateliers.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at